

4.664. Veranstaltungen zum 1. Mai 1973

Groß Lüsewitz
- Maikomitee -

Vorschlag

KH-Verein Groß Lüsewitz

Protokoll Archiv

der 1. Sitzung des Maikomitees am 27.2.1973

Anwesend: Gen. Hinz, SED
Genn. Bodzioch, FDJ
Genn. Pfannenstiel, R.d.G.
Koll. Schwahn, Ing. Büro
Koll. Masermann, LVG
Koll. Blietz, Inst. f. Kartoffelforschung

Das Maikomitee legte auf seiner 1. Sitzung folgenden verbindlichen Ablauf zum 1. Mai für alle Betriebe und Institutionen sowie gesellschaftl. Organisationen fest.

- Am Vorabend des 1. Mai, am 30. April 1973, findet um 19.00 Uhr eine Maifeierlichkeit auf der Schloßwiese mit folgendem Ablauf statt:

- Setzen eines Maibaumes auf der Schloßwiese
- Festrede (5 bis 10 min)
- Blasmusik

Im Anschluß daran erfolgt ein großer Lampionumzug durch Groß Lüsewitz. Ende der Veranstaltung gegen 21.00 Uhr.

Festlegung:

1. Verantwortlich für den Ablauf der Veranstaltung ist die FDJ-Leitung und Koll. Masermann u. Gen. Hinz
2. Verantwortlich für die Blasmusik ist Genn. Pfannenstiel
3. Die finanzielle Absicherung erfolgt aus dem K.- u. S.-Fonds der Betriebe (ca. 500,- M)
4. Die Festrede hält Gen. Hinz
5. Die Direktoren und BGL-Vors. der Betriebe werden aufgefordert dafür Sorge zu tragen, daß ein großer Teil der Belegschaft an der Veranstaltung teilnimmt.

6. Die Gaststätte sollte an diesem Tag zum Abend geschlossen sein und erst gegen 21.00 Uhr nach Beendigung des Lampionumzuges im Speisesaal bis 23.00 Uhr öffnen, so daß gewährleistet ist, daß nach dem Umzug die Möglichkeit besteht, diese Einrichtung zu besuchen.

Verantwortl.: Koll. Kuhlmann

- Zum 1. Mai 1973 führen alle Betriebe in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr ihre betriebliche Maifeier durch. Auf dieser Maifeier sollte eine Festansprache mit Rechenschaftslegung gehalten werden und die Auszeichnung der Aktivisten und andere Ehrungen erfolgen.

Festlegung:

1. Verantwortlich für die Organisierung und Durchführung der Veranstaltungen sind die Direktoren der Betriebe unter Mitwirkung der BGL.
2. Die finanzielle Absicherung erfolgt je nach Erfordernissen aus den Fonds der Betriebe
3. In der Zeit von 8.45 bis 11.15 Uhr sollte der Kindergarten sowie die Kinderkrippe geöffnet sein
4. Die Festansprachen verbunden mit der Rechenschaftslegung halten die Direktoren der drei Betriebe
5. Das Institut für Kartoffelforschung führt seine Veranstaltung im Kinosaal durch, das LVG im Speisesaal und das Ing.Büro in seinen Räumen.

- Zum 1. Mai 1973 führen wir in allen Räumen (Speisesaal, Gaststätte, Weinzimmer) eine Maitanzveranstaltung von 19.30 bis 24.00 Uhr durch.

Festlegung:

1. Verantwortlich ist Koll. Blietz
2. Die finanzielle Absicherung erfolgt aus den K.- u. S.-Fonds der Betriebe (ca. 500,- M)
3. Die Gaststätte hat während dieser Zeit geöffnet (auch im Speisesaal). Die Küche sollte einen Imbiß anbieten.

Verantwortl.: Koll. Kuhlmann

Hinweise:

- Das Maikomitee tagt erneut im Monat März. Wir bitten, alle Hinweise und Veränderungen den oben genannten Kollegen mitzuteilen.
- Die Kollegen aus Rostock, Sanitz und Umgebung sollten an der Feier des Betriebes zum 1. Mai 1973 teilnehmen. Der Transport sollte mit den betrieblichen ^{oder} kommunalen Transportmitteln erfolgen.
- An den Maifeierlichkeiten der Stadt Rostock brauchen keine Kollegen aus Groß Lüsewitz teilzunehmen. Das Institut oder LVG wird vielleicht einen LKW ausgestatten müssen, der im Marschblock von Rostock-Land fährt. Genaue Festlegungen dazu erfolgen nach vom zentralen Maikomitee.

Verteiler des Protokolls:

- Anwesende Mitglieder des. Maikomitees
- Direktoren und BGL-Vors. der drei Betriebe
- Kindergarten und Kinderkrippe sowie Schule Gr.Lüsewitz
- Konsum, Gaststätte und Bereich soz. Einrichtungen
- Ortsausschuß der Nationalen Front
- Zentrales Maikomitee Rostock-Land u. Rat des Kreises
- ABV, DFD, DSF, BSG, VS

Groß Lüsewitz, den 2.3.1973

Blietz
B l i e t z
- Maikomitee